

Career Day 2011 - Vom Studium in den Beruf

02.12.2011

Universität Hamburg

Dezember 2011, Andrea Walfeld, Agentur für Arbeit Hamburg



**Wo finde ich meinen Job?
Arbeitsmärkte in Hamburg**



Bundesagentur für Arbeit

Inhalt

Überblick über den Hamburger Arbeitsmarkt

Gesamt

für einzelne Berufsgruppen

Kompetenzerwartung an einzelne Berufsgruppen

Einsatzmöglichkeiten

Fallbeispiele

Verdienstmöglichkeiten

Überblick potentielle Arbeitgeber

Bewerbungsregeln

Der Arbeitsmarkt in Hamburg im September 2011

Rückgang der Arbeitslosigkeit

aktuell 68.495 Arbeitslose
= 7,4%

davon haben 6.800 (9%)
eine akademische Ausbildung

Steigerung Anzahl Stellenangebote seit 01.01.2011 +11,2%

Wirtschaftsabschnitte mit dem stärksten Zuwachs (Februar 2011):

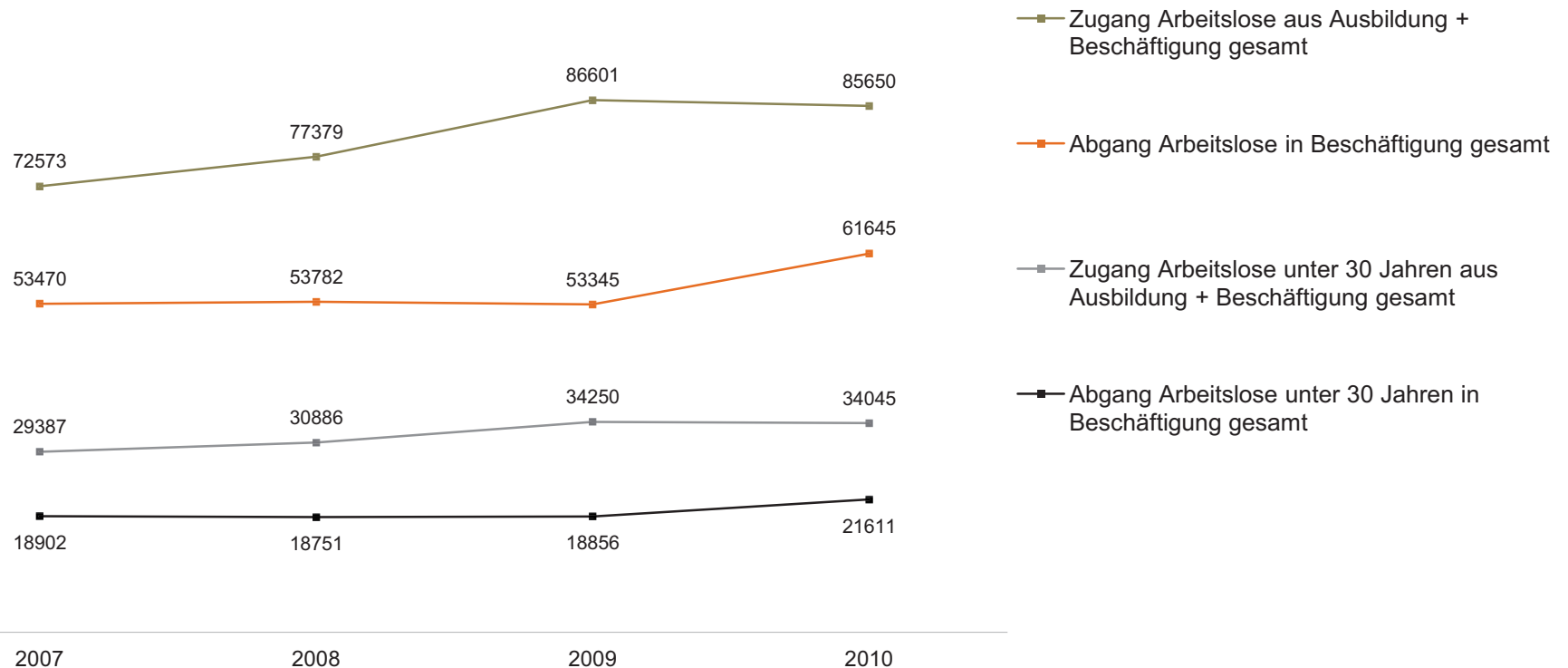
- wirtschaftliche Dienstleistungen + 20%
- Gesundheits- und Sozialwesen + 10%
- Handel, Instandhaltung + 16%

Wirtschaftsabschnitte mit dem geringsten Zuwachs (Februar 2011)

- Verkehr, Lagerei - 10%
- sonstige Dienstl., private Haushalte - 4%

Zugang und Abgang aus Ausbildung/Beschäftigung in Beschäftigung 2007 – 2010

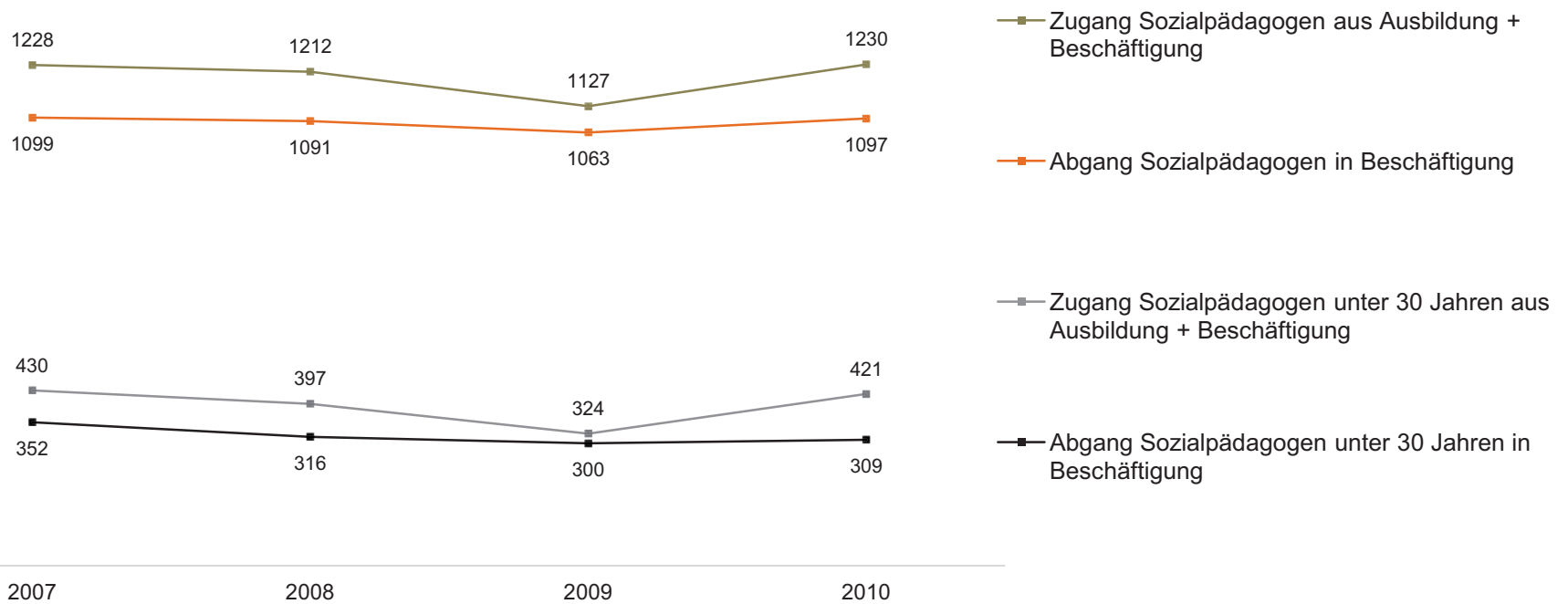
Arbeitslose und Arbeitslose unter 30



Quelle: Bundesagentur für Arbeit Statistik-Service Nordost

Zugang und Abgang aus Ausbildung/Beschäftigung in Beschäftigung 2007 – 2010

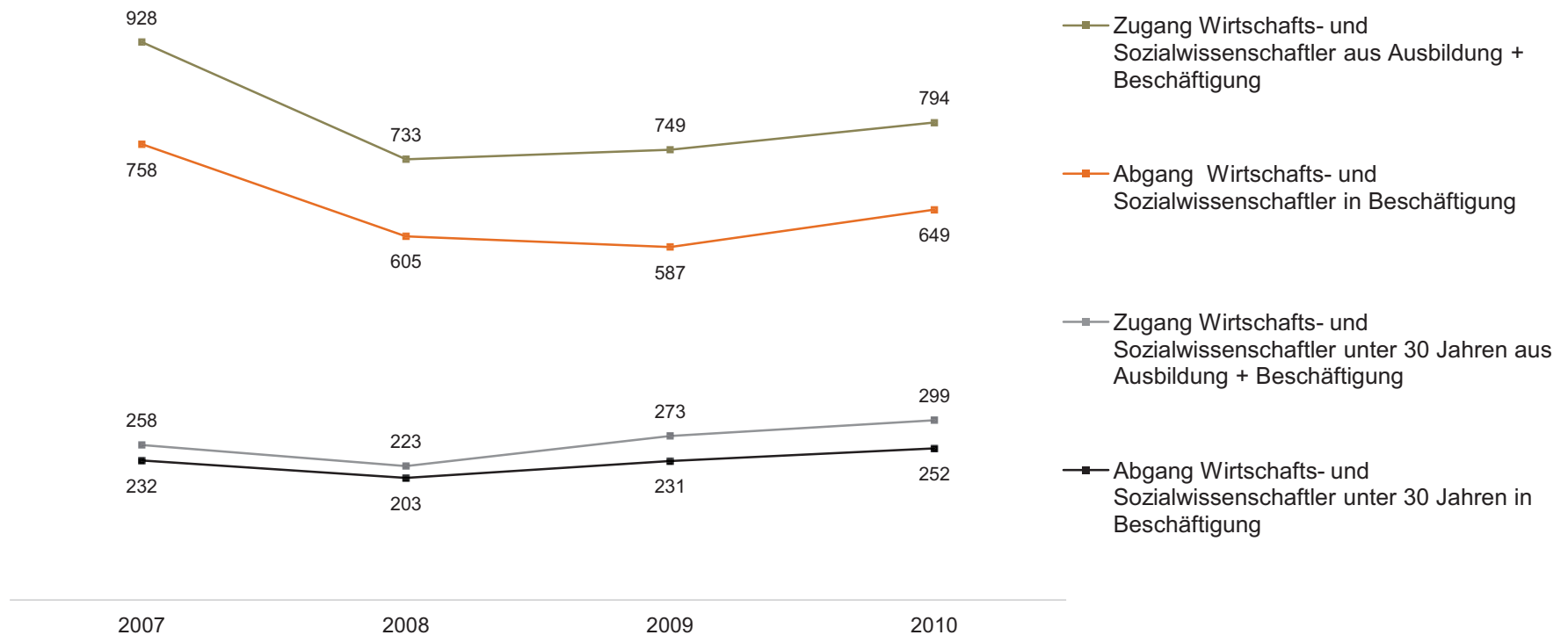
Sozialpädagogen



Quelle: Bundesagentur für Arbeit Statistik-Service Nordost

Zugang und Abgang aus Ausbildung/Beschäftigung in Beschäftigung 2007 – 2010

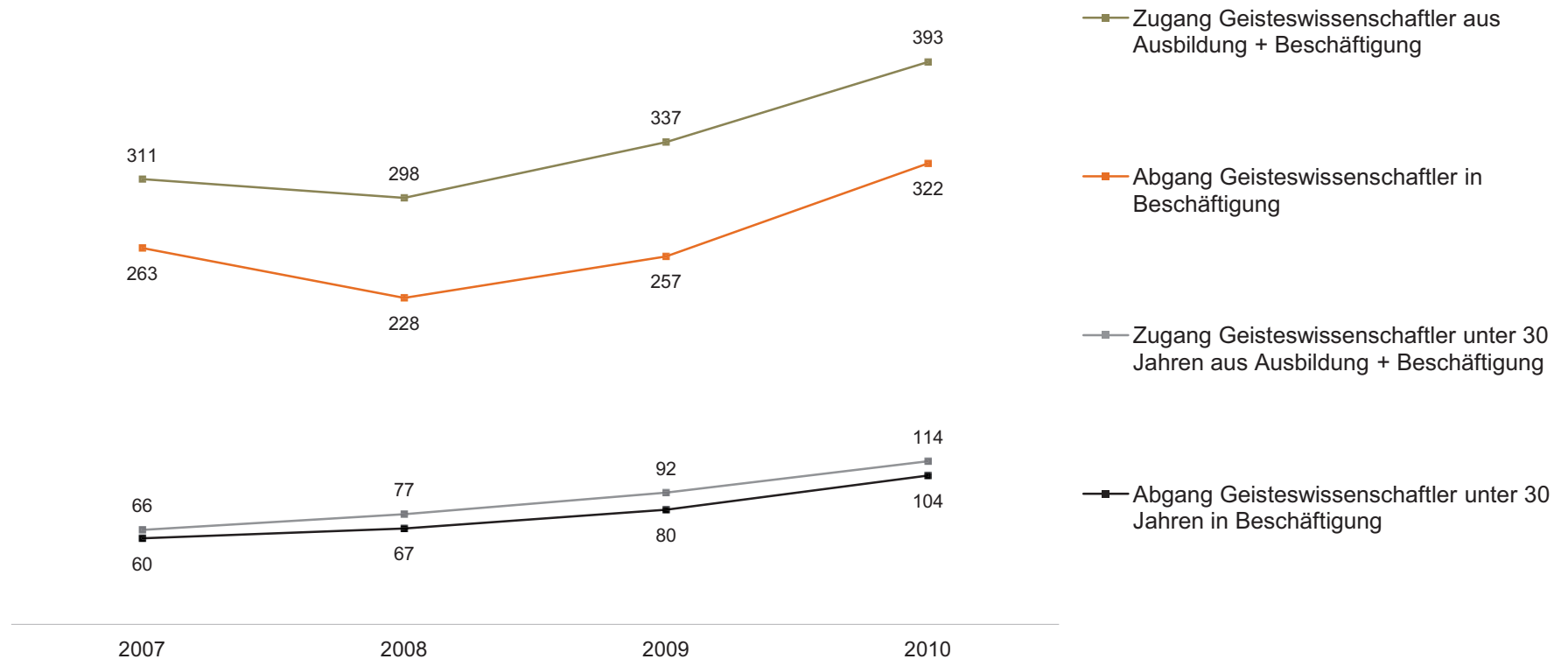
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler



Quelle: Bundesagentur für Arbeit Statistik-Service Nordost

Zugang und Abgang aus Ausbildung/Beschäftigung in Beschäftigung 2007 – 2010

Geisteswissenschaftler



Quelle: Bundesagentur für Arbeit Statistik-Service Nordost

Stellenangebote für Physiker, Physikingenieure und Mathematiker nach Branchen

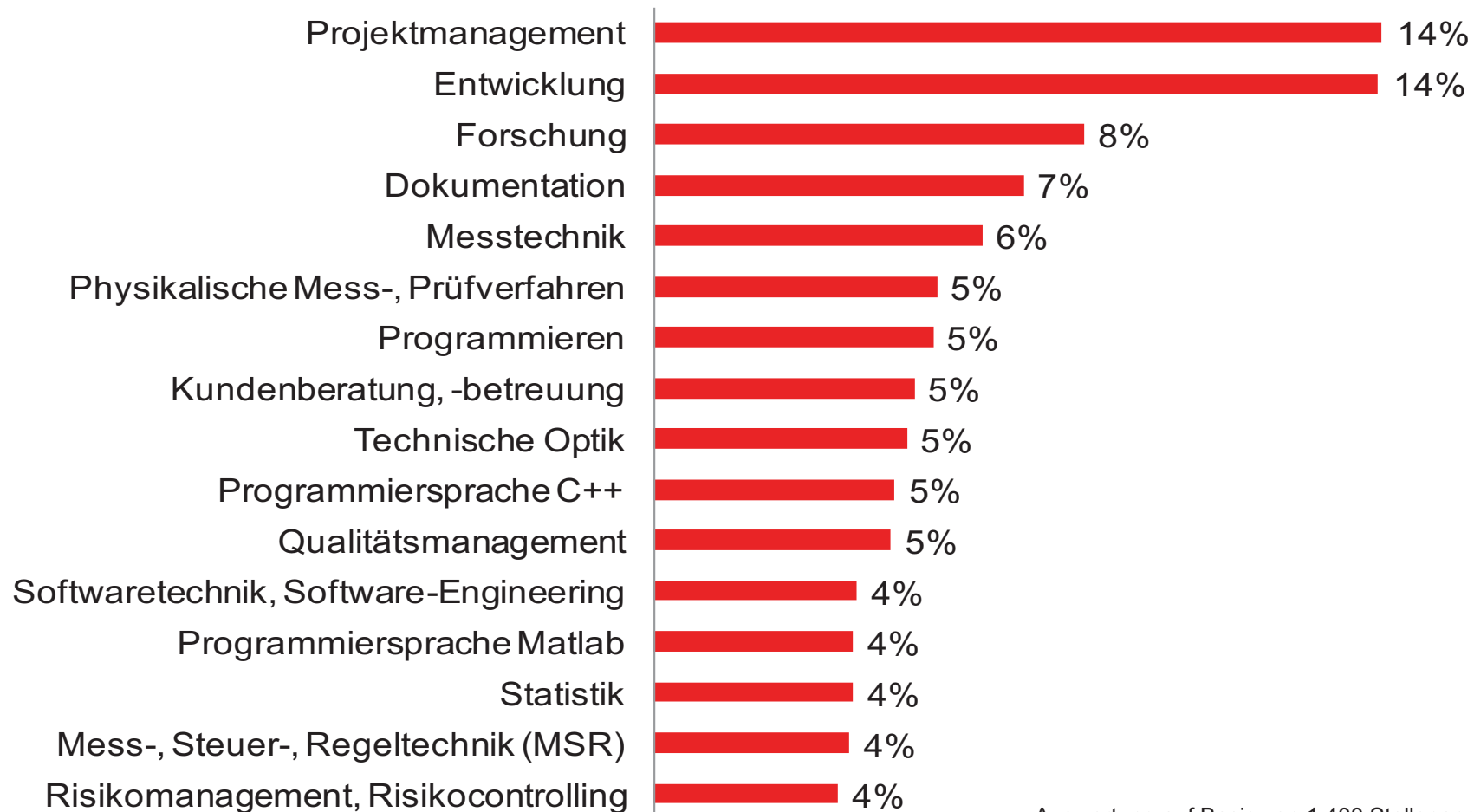
Anteile Arbeitsstellen nach Wirtschaftszweigen (WZ08) in %
Jahressumme Stellenzugänge 2010
Deutschland



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Welche fachlichen Kompetenzen erwarten Arbeitgeber von Physikern, Physikingenieuren, Mathematikern?

Häufig geforderte Kompetenzen in Stellenangeboten der JOBBÖRSE der BA, Anteile an insgesamt
Februar 2011

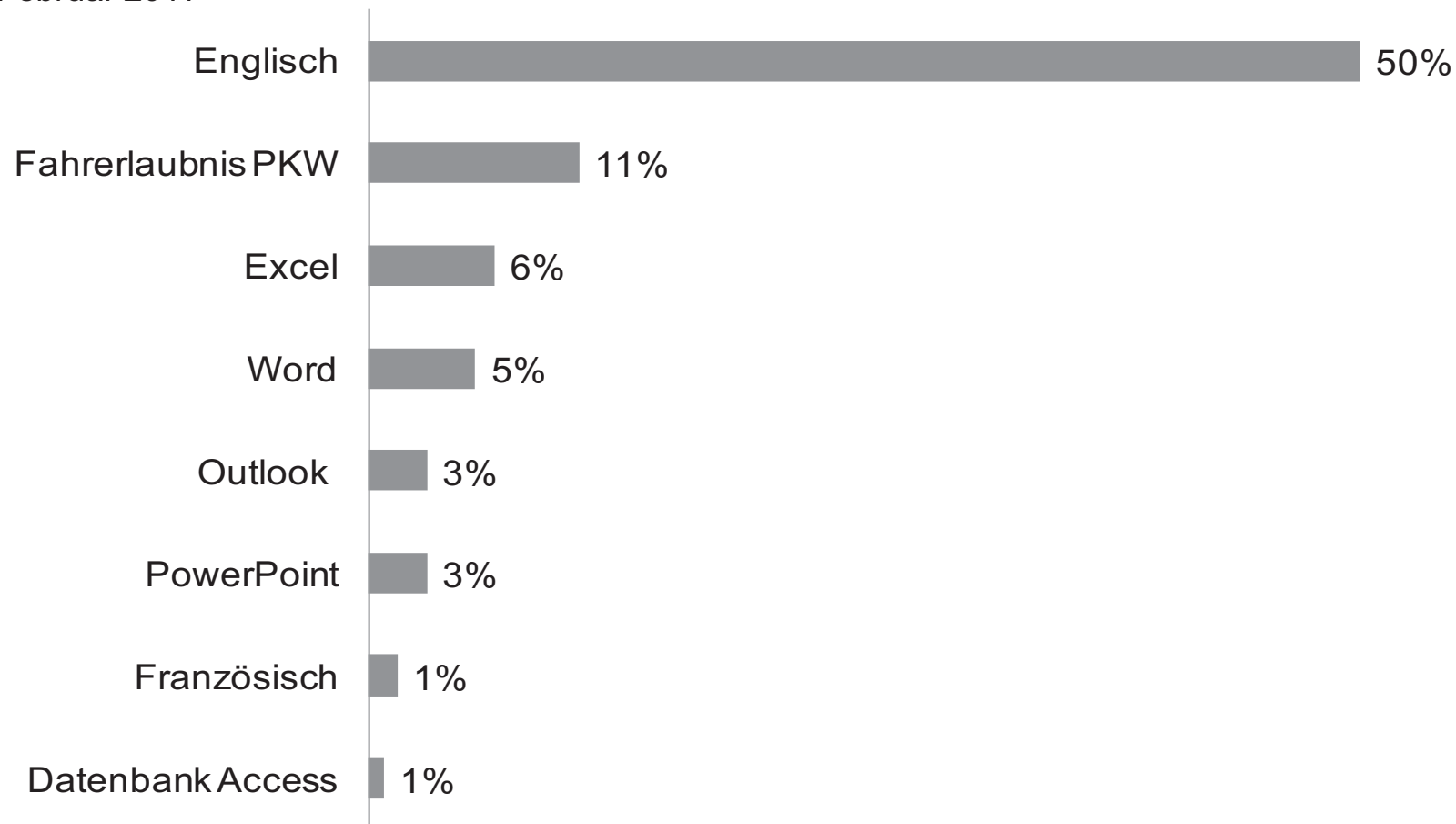


Auswertung auf Basis von 1.400 Stellenangeboten

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Welche außersfachlichen Kompetenzen erwarten Arbeitgeber von Physikern, Physikingenieuren, Mathematikern?

Häufig geforderte Kompetenzen in Stellenangeboten der JOBBÖRSE der BA, Anteile an insgesamt Februar 2011

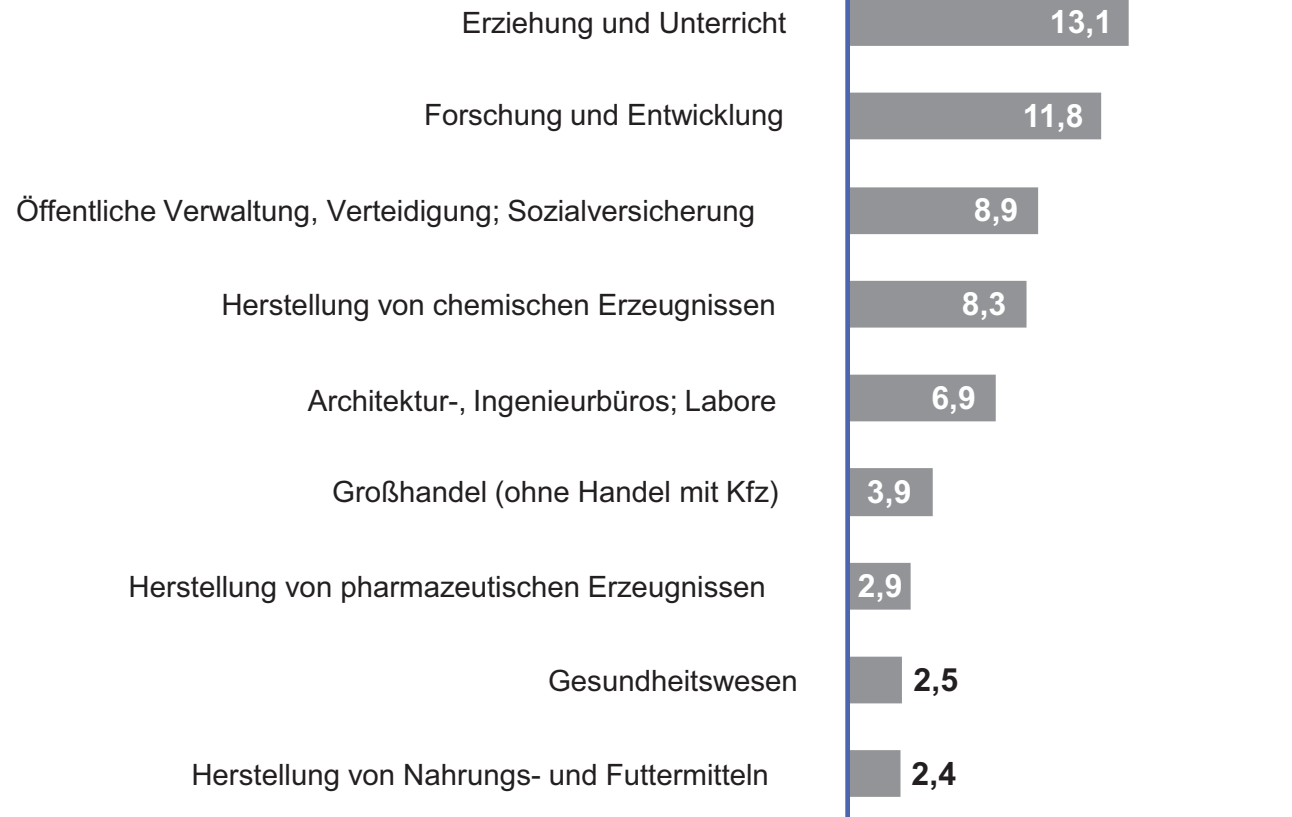


Auswertung auf Basis von 1.400 Stellenangeboten

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Stellenangebote für Chemiker und Chemieingenieure nach Branchen

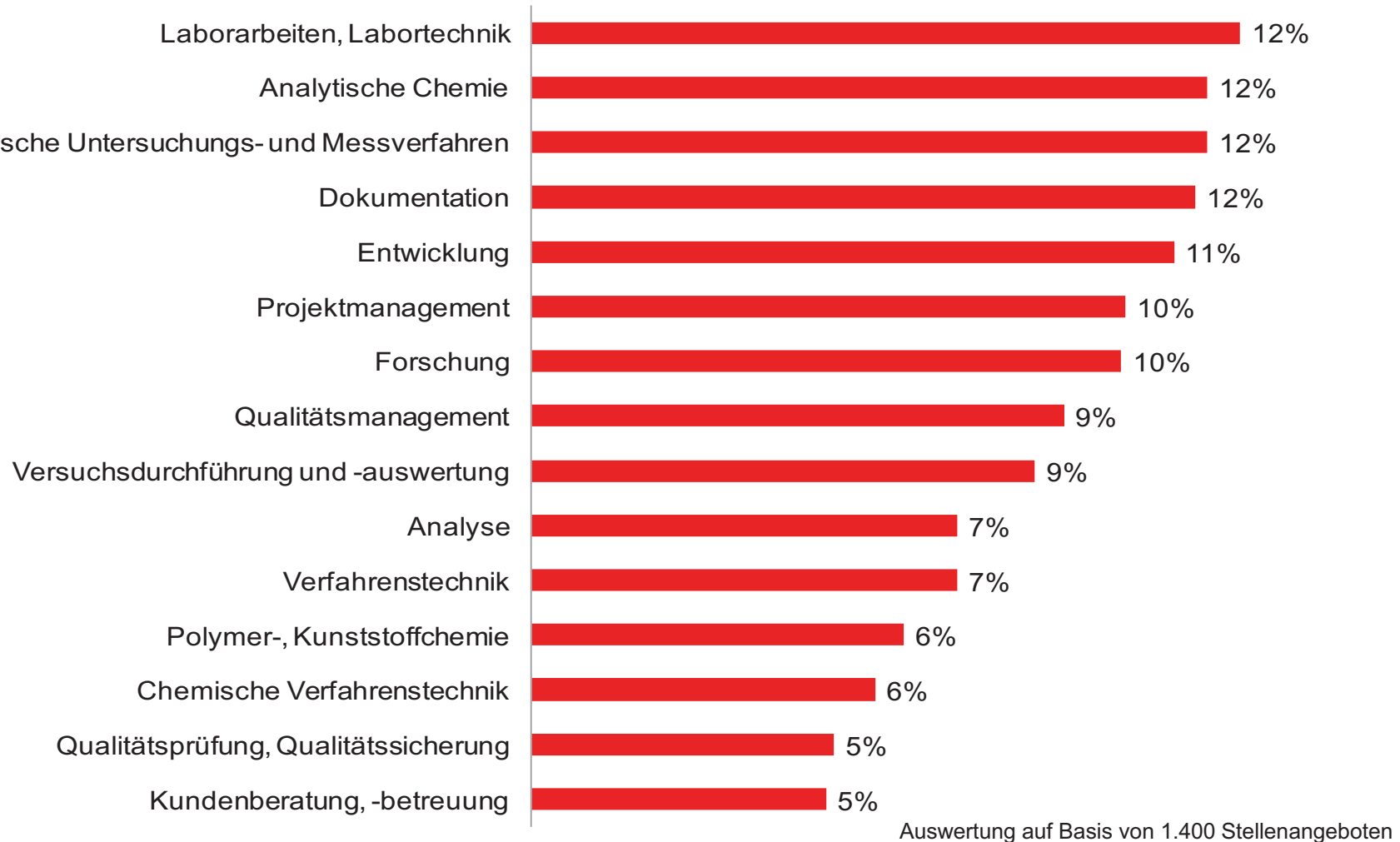
Anteile Arbeitsstellen nach Wirtschaftszweigen (WZ08) in %
Jahressumme Stellenzugänge 2010
Deutschland
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften, Zeitarbeit



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Welche fachlichen Kompetenzen erwarten Arbeitgeber von Chemikern und Chemieingenieuren?

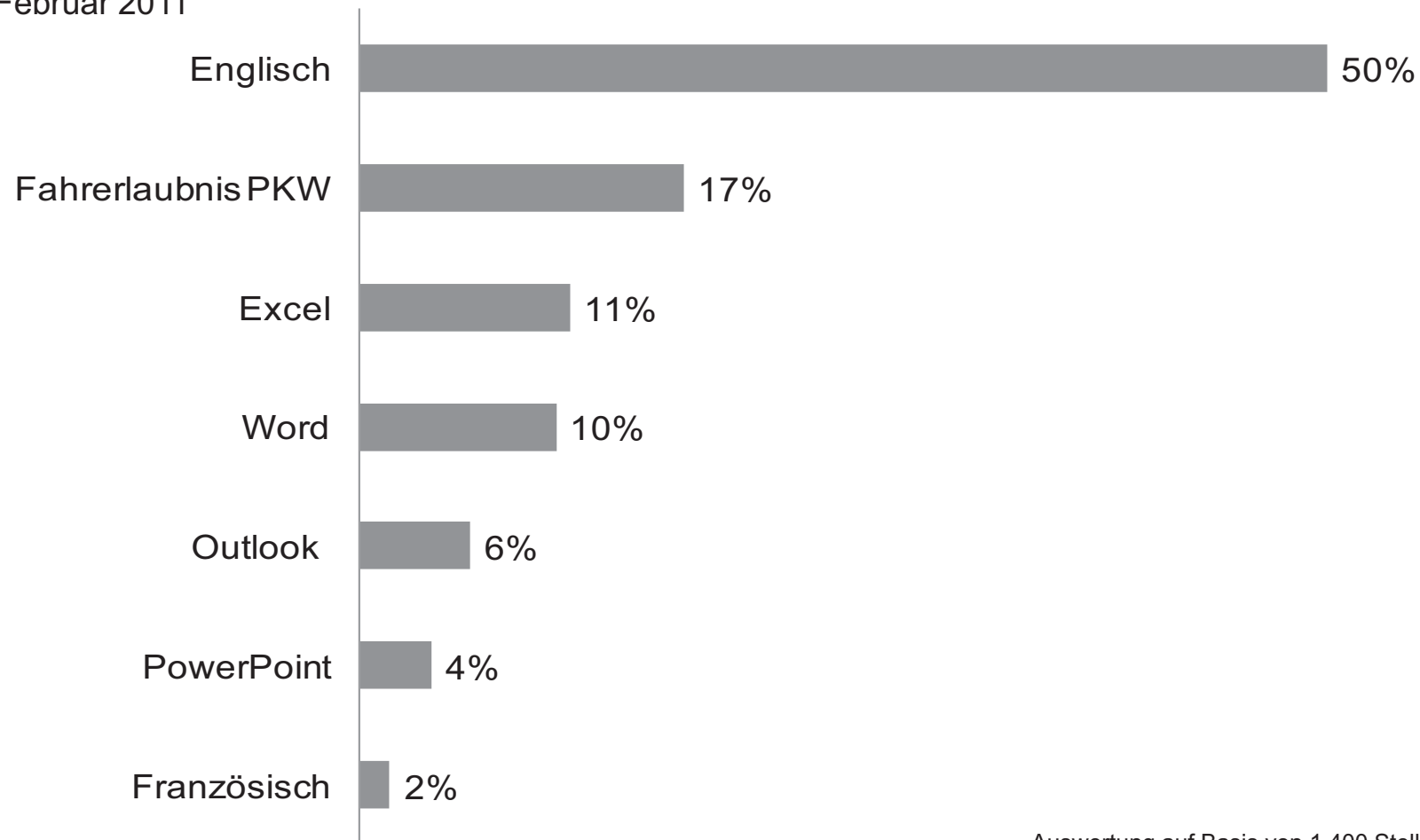
Häufig geforderte Kompetenzen in Stellenangeboten der JOBBÖRSE der BA, Anteile an insgesamt Februar 2011



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Welche außersfachlichen Kompetenzen erwarten Arbeitgeber von Chemikern und Chemieingenieuren?

Häufig geforderte Kompetenzen in Stellenangeboten der JOBBÖRSE der BA, Anteile an insgesamt Februar 2011



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Auswertung auf Basis von 1.400 Stellenangeboten

Einsatzmöglichkeiten für Soziologen/Sozialwissenschaftler

öffentliche
Verwaltung

Parteien,
Verbände,
Kammern,
Medien

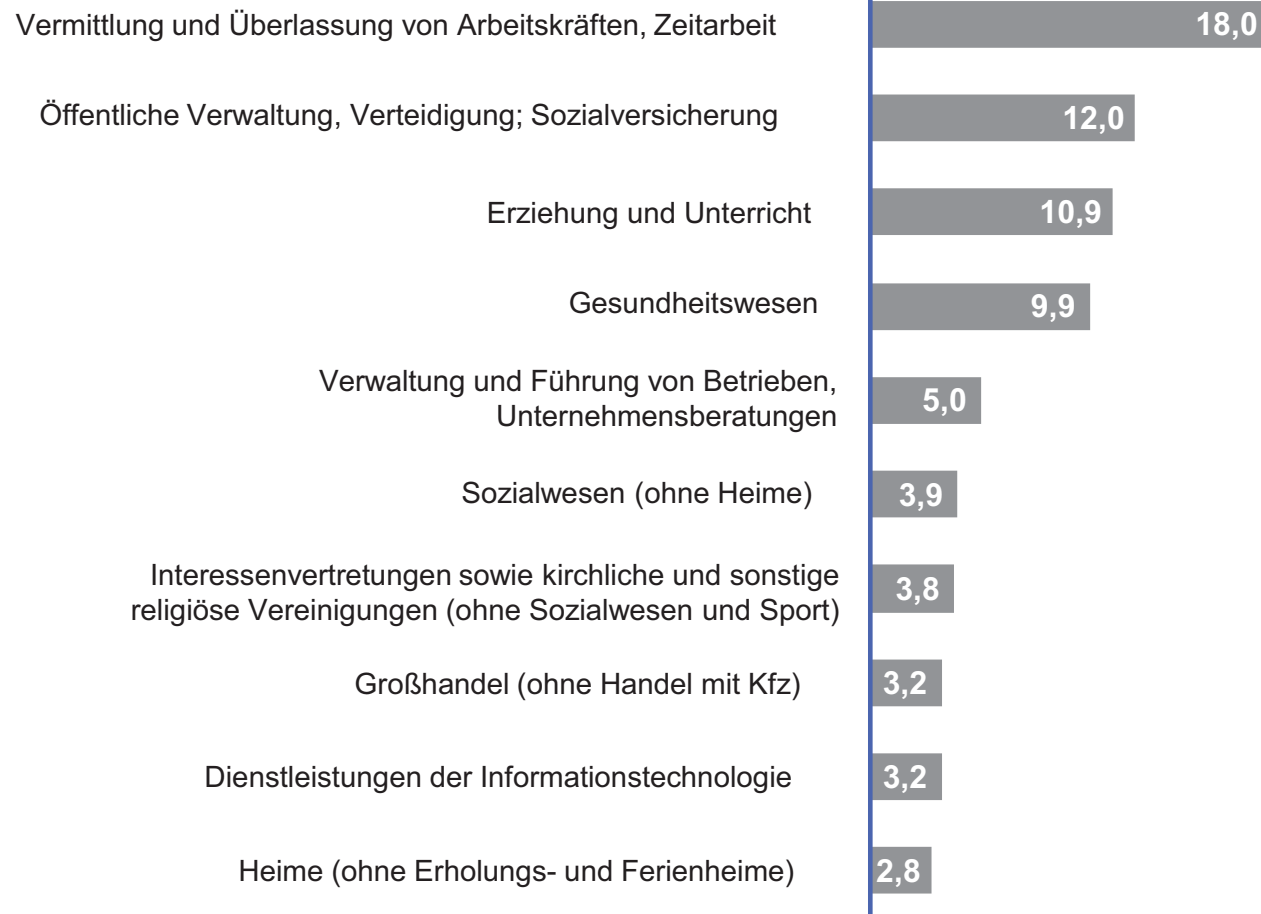
große
Industrie-
unterneh-
men

Markt- und
Meinungs-
forschung

Beratung

Stellenangebote für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler nach Branchen

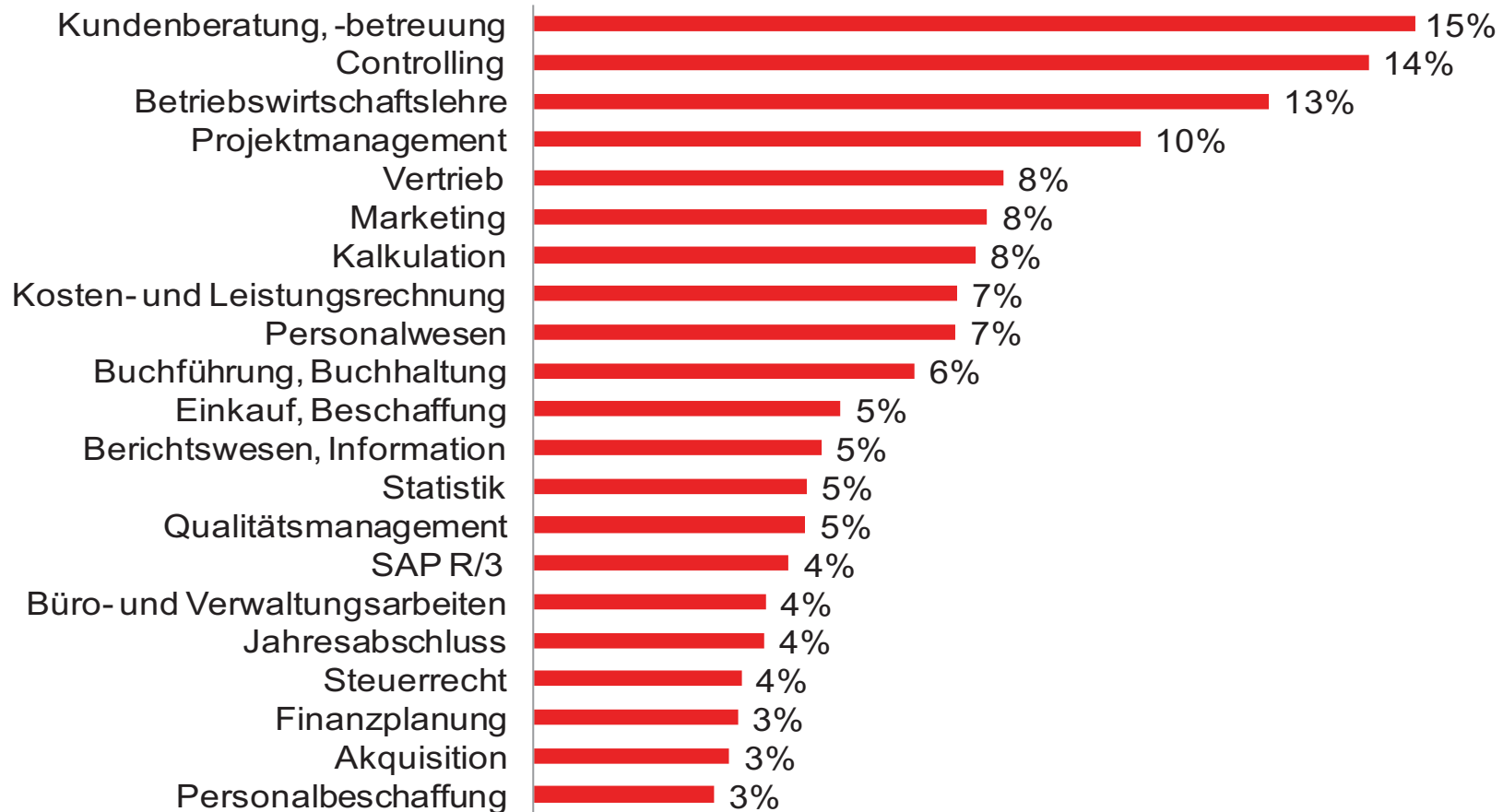
Anteile Arbeitsstellen nach Wirtschaftszweigen (WZ08) in %
Jahressumme Stellenzugänge 2010
Deutschland



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Welche fachlichen Kompetenzen erwarten Arbeitgeber von Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlern?

Häufig geforderte Kompetenzen in Stellenangeboten der JOBBÖRSE der BA, Anteile an insgesamt
Februar 2011

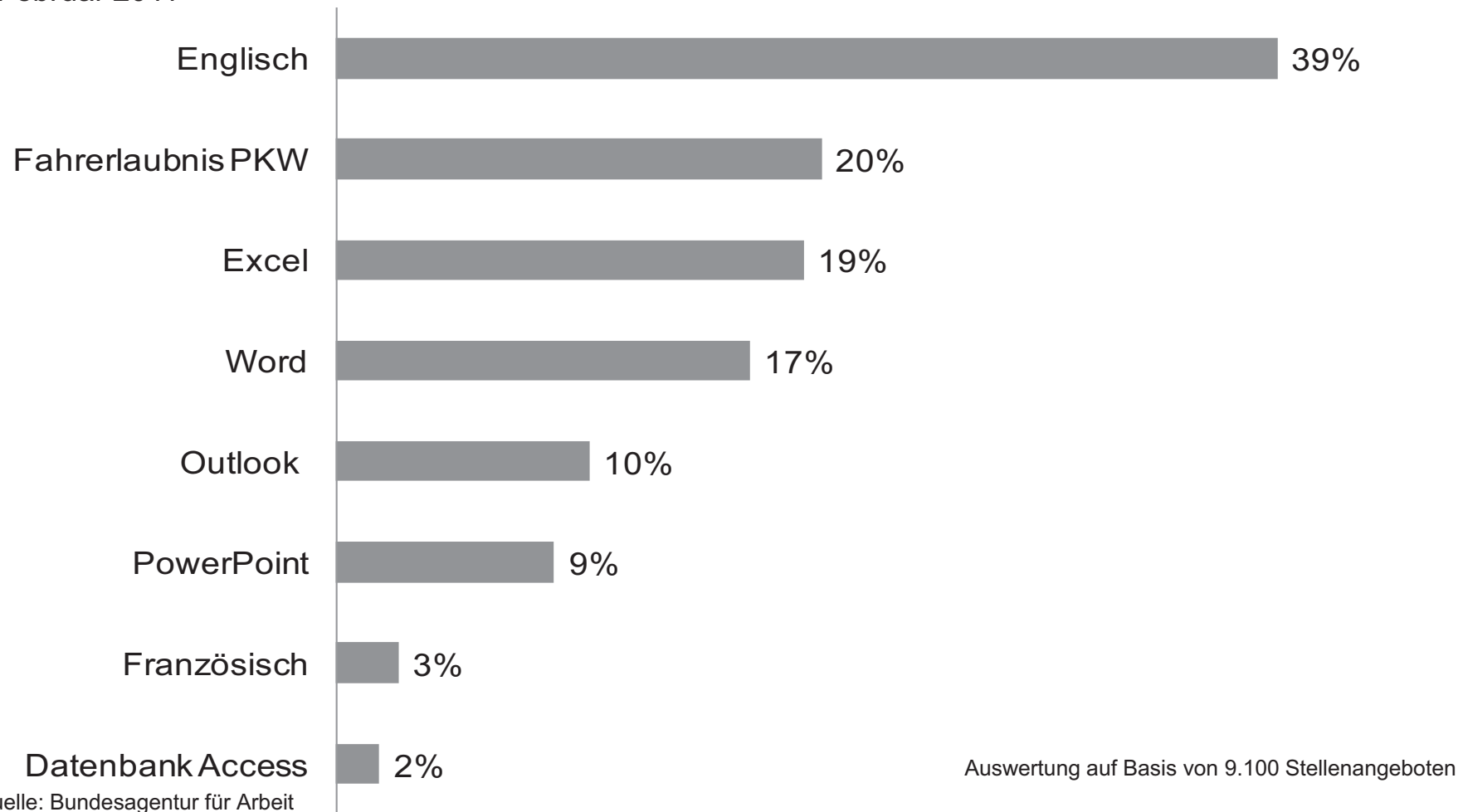


Auswertung auf Basis von 9.100 Stellenangeboten

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Welche außerfachlichen Kompetenzen erwarten Arbeitgeber von Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlern?

Häufig geforderte Kompetenzen in Stellenangeboten der JOBBÖRSE der BA, Anteile an insgesamt
Februar 2011



Einsatzmöglichkeiten für Pädagogen

Sozialdienst,
Beratungsstellen
öffentlicher und
freier Träger

**Erwachsenen
bildung**

Beratung,
Förderung und
Verwaltung im
Erziehungswesen

**Berufs- und
Betriebspä-
dagogik**

Integrations-
und
Kulturarbeit,
Verlage

Rehabilitation

Einsatzmöglichkeiten für Sprach- und Kulturwissenschaftler (Germanist, Anglist, Romanist, Slawist, Sinologe, Koreanist...)

**Erwachsenen-
-bildung**

**Reise/
Touristik**

**große
Unternehmen**

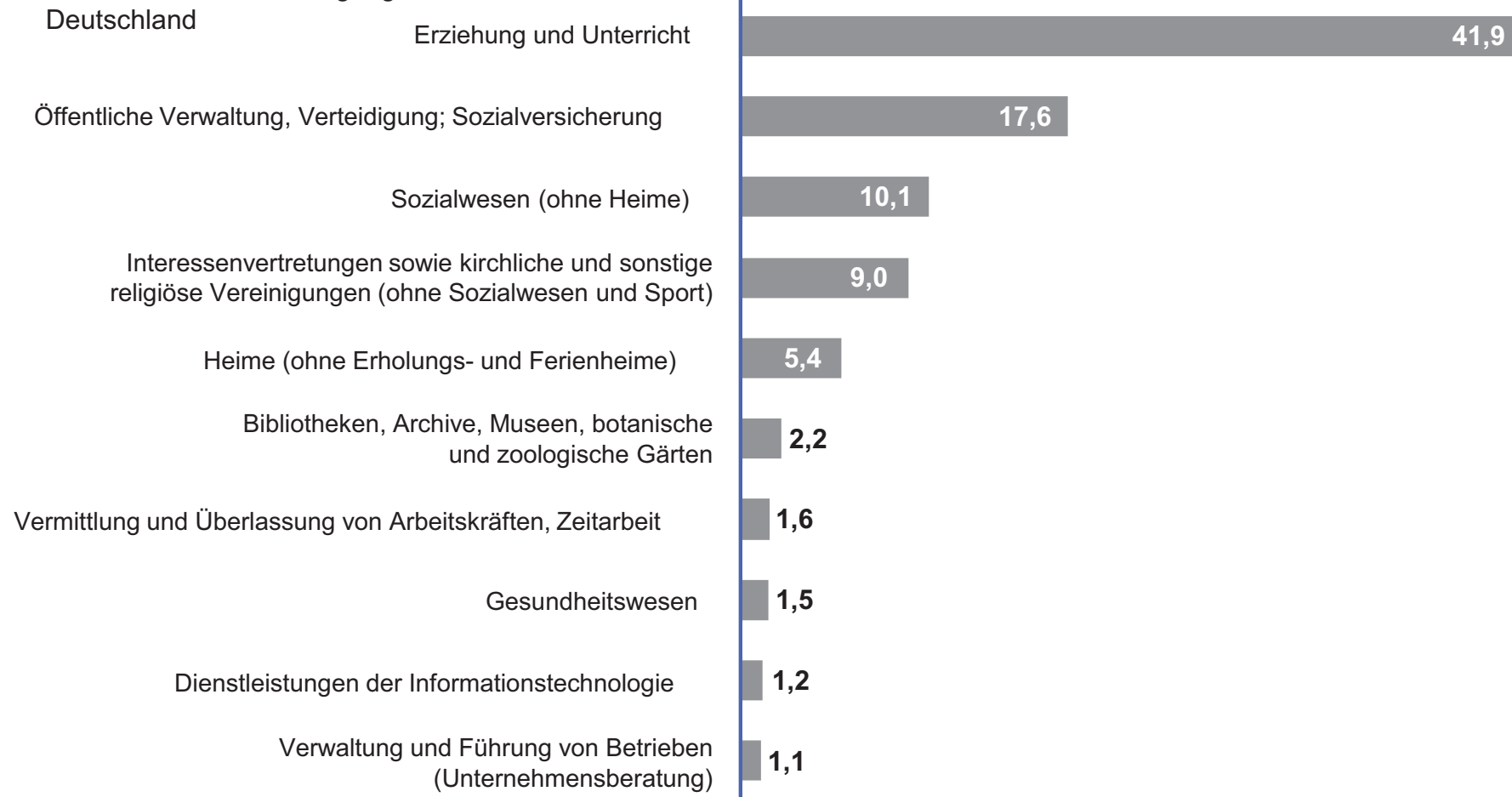
Lehramt

**Wissenschaft
& Forschung**

**Medien/
Verlagswesen**

Stellenangebote für Geisteswissenschaftler nach Branchen

Anteile Arbeitsstellen nach Wirtschaftszweigen (WZ08) in %
Jahressumme Stellenzugänge 2010

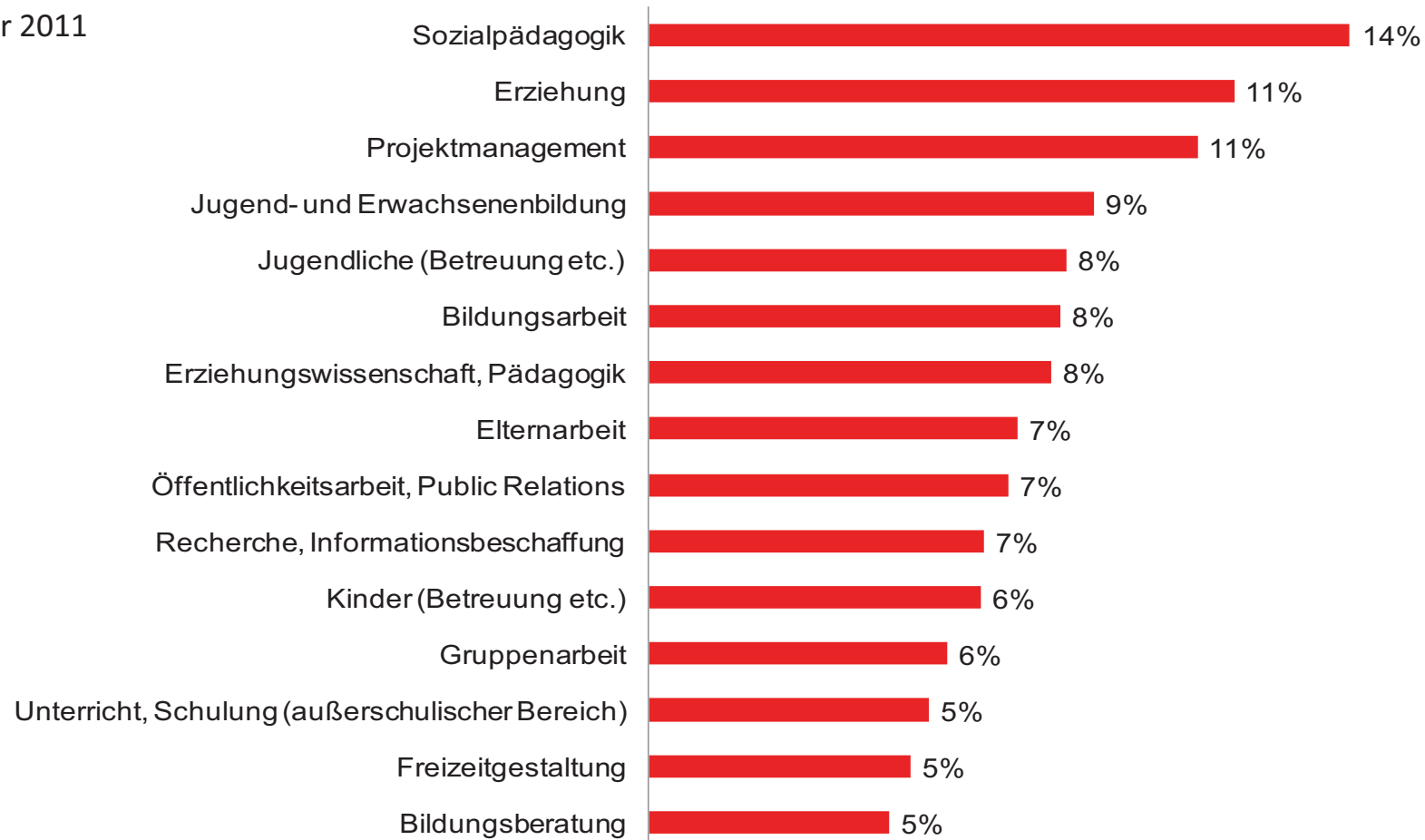


Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Welche fachlichen Kompetenzen erwarten Arbeitgeber von Geisteswissenschaftlern?

Häufig geforderte Kompetenzen in Stellenangeboten der JOBBÖRSE der BA, Anteile an insgesamt

Februar 2011

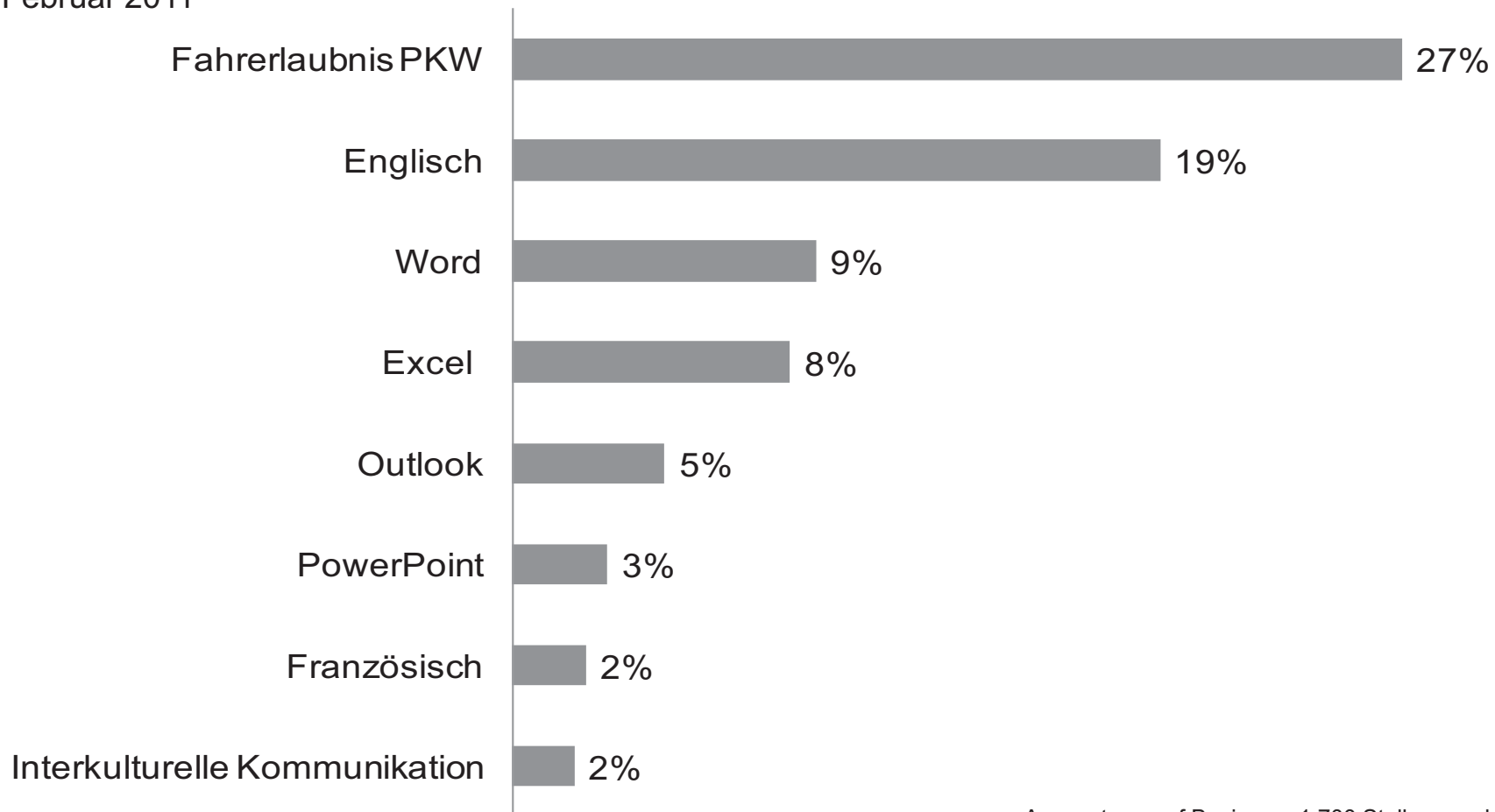


Auswertung auf Basis von 1.700 Stellenangeboten

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Welche außerfachlichen Kompetenzen erwarten Arbeitgeber von Geisteswissenschaftlern?

Häufig geforderte Kompetenzen in Stellenangeboten der JOBBÖRSE der BA, Anteile an insgesamt Februar 2011



Auswertung auf Basis von 1.700 Stellenangeboten

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Fallbeispiel

Mann, 42 Jahre, Bürokaufmann + Sozialwirt

- **Schwerpunkt VWL**
- **Taxifahrer, überbetriebliche Ausbildung, Berufserfahrung als Assistent Bankwesen**

Fallbeispiel

Frau, 28 Jahre, Biologin

- **Schwerpunkt: Bodenkunde, Naturschutz**
- **Studiendauer 9 Jahre**
- **2 Kinder, Betreuung noch nicht gesichert**
- **feste Bindung an den Arbeitsort Hamburg**

Fallbeispiel

**Mann, 32 Jahre, Reiseverkehrskaufmann &
Geograf (März 2010)**

- **Schwerpunkte: Tourismus, Immobilien, BWL**
- **seit 5 Jahren Projektleiter im Bereich Freizeit- und
Tourismusimmobilien**

Fallbeispiel

Frau, 27 Jahre, Master Finno-Ugristik

- **zunächst örtlich unflexibel**
- **kein kaufmännische Grundbildung**
- **verhandlungssichere Finnischkenntnisse, sehr gute Schwedischkenntnisse**

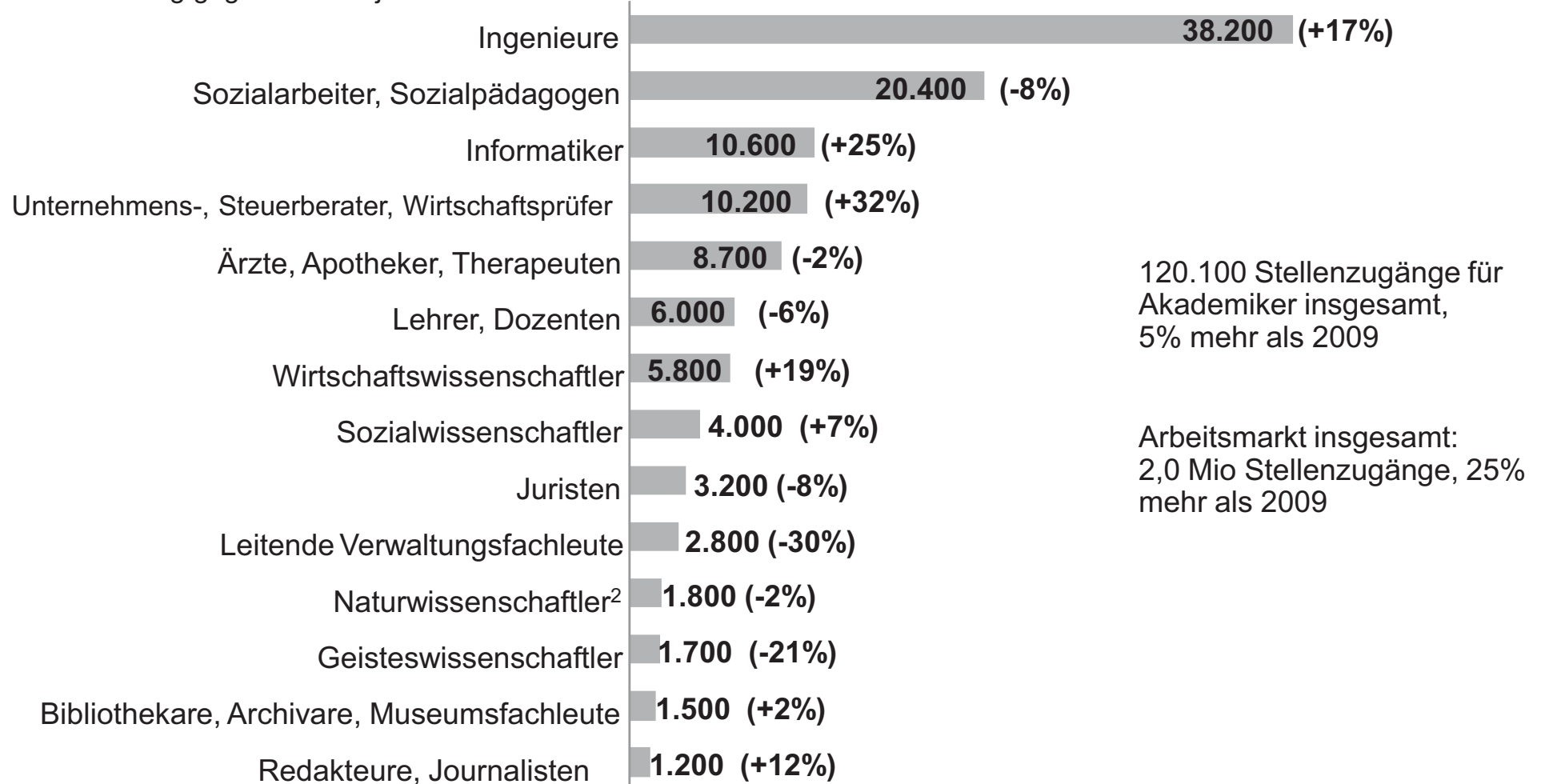
Fallbeispiel

Frau, 33 Jahre, Volljuristin (April 2011)

- **Unterbrechung des Referendariats aus schwerwiegenden gesundheitlichen Gründen**
- **Wiederholung des 2. Staatsexamens**
- **beide Examens-Noten oberes „ausreichend“**
- **Schwerpunkt Strafrecht**
- **Kinderbetreuung**

Die gefragtesten Akademiker 2010

Zugang gemeldeter Arbeitsstellen, Jahressumme 2010
Veränderung gegenüber Vorjahr in Klammern



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Verdienstmöglichkeiten in Hamburg

2010

- **vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer verdiente durchschnittlich 47.612 EURO brutto (+ 1,2 % zu 2009)**

62.690 EURO

Banken & Versicherungen



24.973 EURO

Gastgewerbe

65.9489 EURO

Frauen in leitender Position



87.764 EURO

Männer in leitender Position

Verdienstmöglichkeiten von Akademikern

Weitere Quellen zu Verdienstmöglichkeiten und Einkommen von Akademikern:

- BERUFENET www.berufenet.arbeitsagentur.de
- www.Lohnspiegel.de
- www.Tarifspiegel.de
- www.tarifregister.nrw.de
- WSI-Tarifrechner der Hans-Böckler-Stiftung
- Tarifverträge

Arbeitgeber der Metropolregion Hamburg

Luftfahrt

Airbus

Labinal GmbH

BP Out

Ferchau Engineering

Lufthansa Technik AG

Arbeitgeber der Metropolregion Hamburg

Handel/Dienstleistung

Ernst & Young

KPMG

Germanischer Lloyd

Edeka

Tchibo

Arbeitgeber der Metropolregion Hamburg

Gesundheit

Asklepios

Universitätsklinikum Eppendorf

DAK

TKK

Arbeitgeber der Metropolregion Hamburg

Energie

POWER WIND GmbH

REpower Systems

Vattenfall

Nordex Energy

Lichtblick

Arbeitgeber der Metropolregion Hamburg

Hafen/Logistik

Menck GmbH

Hamburg Port Authority

Hermes Logistics

Kühne + Nagel

SAM Electronics

Arbeitgeber der Metropolregion Hamburg

Chemie/ Biologie

Beiersdorf

tesa Werke GmbH

Mankiewicz GmbH

Aurubis

Helmholtz-Zentrum Geesthacht

Arbeitgeber der Metropolregion Hamburg

Kultur/ Gesellschaft

Gruner + Jahr

Axel Springer AG

NDR

Bauer-Verlag

Fünf wichtige Regeln für die Stellensuche

- **Frühzeitig vorbereiten:** Ehrenamtliches Engagement, Teamfähigkeit und Fremdsprachenkenntnisse interessieren alle Arbeitgeber. Sie sich anzueignen oder unter Beweis zu stellen, ist vor und während des Studiums möglich.
- **Rechtzeitiger Blick auf den Arbeitsmarkt:** Schon bei der Wahl des Studiums lohnt sich ein Blick auf den Arbeitsmarkt, wobei allerdings die Studienwahl nicht allein von den Arbeitsmarktperspektiven abhängig gemacht werden sollte. Spätestens ein Jahr vor Studienende ist der Blick auf den Arbeitsmarkt wichtig, um z. B. durch gezielte Praktika den erfolgreichen Berufseinstieg zu planen.
- **Networking:** Ob während eines Praktikums, im Sportverein, in einer studentischen Verbindung oder bei den Alumnis: Es zahlt sich aus, ein Netzwerk von Kontakten zu knüpfen - nicht nur, aber auch bei der Stellensuche.
- **Mobil und fachlich flexibel sein:** Regionale und fachliche Flexibilität und ein gehöriges Maß an Eigeninitiative sind unabdingbar bei der Arbeitsplatzsuche. Das gilt für Neueinsteiger und Berufserfahrene in gleicher Weise.
- **Anschreiben und Unterlagen:** Egal, ob per Post oder elektronisch versandt, muss eine Bewerbung auf das gegebenenfalls vorhandene Stellenangebot eingehen und inhaltlich wie formal hohen Qualitätsansprüchen genügen.

www.arbeitsagentur.de/karrieremachen

Persönliche Beratung erhalten Sie als Hochschulabsolvent bis 1 Jahr nach Ihrem Abschluss bei:

Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Hamburg

Kurt-Schumacher-Allee 16
20097 Hamburg

Telefon: 01801 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)

Fax: 2485-2503

E-Mail: Hamburg@arbeitsagentur.de